

Trittin als Schutzpatron Ahmadinedschads

Wenn es darum geht, stalinistische und muslimische Gewaltverbrecher vor amerikanischer und/oder jüdischer „Aggression“ zu schützen, sind die links-grünen Weltverbesserer immer an forderster Front zu finden. Besorgt [widersprach](#) jetzt der stellvertretende Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion und ehemalige Umweltminister Trittin einer Verschärfung der Sanktionen gegen den Iran.

Die Internationale Atomenergie-Agentur IAEA habe Teheran gerade erst bescheinigt, «hervorragend» mit der Behörde zusammenzuarbeiten und derzeit keine Anhaltspunkte für die Produktion von Atomwaffen zu bieten.

Da sind wir aber beruhigt. In Israel wird man sich sicher auch darüber freuen, eventuell ohne Atomwaffen vernichtet zu werden.

Der Sanktionsdruck sei lediglich Ausdruck amerikanischer und israelischer Pläne.

Der Sanktions“druck“ hat demzufolge nichts mit den wiederholten Drohungen des iranischen Präsidenten zu tun, Israel von der Landkarte tilgen zu wollen. Stattdessen wittert der Grüne lieber eine jüdische Weltverschwörung.

(Spürnase: Amir)